

# BioCon Valley: Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für Mecklenburg-Vorpommern

Anzeige

In den vergangenen Wochen wurde aufgrund der weltweit um sich greifenden Corona-Krise mehr als deutlich, wie bedeutsam die Gesundheitswirtschaft ist. Ärzte, Pflegekräfte, Arzneimittelhersteller, Produzenten von Beatmungsgeräten, Planer von Kliniken, Gesundheitsforscher – sie alle bilden zusammen mit anderen Teilbranchen einen der bedeutendsten Wirtschaftszweige.

Das gilt insbesondere für Mecklenburg-Vorpommern. „Die Gesundheitswirtschaft ist ein Wachstums- und Beschäftigungsmotor sowie ein wirtschaftliches Rückgrat unseres Bundeslandes“, sagt Lars Bauer, Geschäftsführer der BioCon Valley® GmbH, dem Netzwerk der Branche für Mecklenburg-Vorpommern. Jeder fünfte Beschäftigte im Nordosten arbeitet in der Gesundheitswirtschaft. Das sind 154.000 Menschen. Deutschlandweit sind es 7,5 Millionen Erwerbstätige. „Einen größeren Arbeitgeber gibt es nicht“, so Bauer. In Mecklenburg-Vorpommern stehen dafür allen voran die Kliniken der Helios-Gruppe sowie die beiden Universitätsmedizinern mit über 5000 bzw. je rund 3500 Beschäftigten.

Jeder siebte Euro an Bruttowertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern entsteht in dieser so wichtigen Branche. Dazu tragen Unternehmen wie Euroimmun in Dassow (rund 1000 Beschäftigte), Miltenyi Biotec in Teterow (über 400 Beschäftigte) sowie Centogene (ca. 400 Beschäftigte), DOT (rund 350 Beschäftigte) und Corronik (über 300 Beschäftigte) in Rostock bei. Der Anteil der Branche an der Gesamtwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns beträgt 15 Prozent, in absoluten Zahlen 5,8 Mrd. Euro. Damit belegt sie Platz 1 im Vergleich aller Bundesländer. Zur Verdeutlichung: In ganz Deutschland kommt die Gesundheitswirtschaft auf 12 Prozent und erwirtschaftet 355,6 Mrd. Euro.

Kein Wunder sei es, so Lars Bauer, dass Mecklenburg-Vorpommern so gut dasteht: „Hier existiert schon lange ein klares Bekenntnis des Landes zur Gesundheitswirtschaft als einem Schwerpunkt der Landesent-



Neue Märkte und Kontakte lassen sich am besten auf internationalen Messen erschließen. Daher bringt die BioCon Valley® GmbH Unternehmen auf die größten Messen weltweit, hier der Landesgemeinschaftsstand auf der MEDICA 2019.

Foto: Michael Kotowski



Die BioCon Valley® GmbH setzt sich für den Standort Mecklenburg-Vorpommern als Gesundheitsland ein. Foto: Michael Kotowski



Michael Lüdtkke (l.), Leiter Unternehmenskommunikation, und Lars Bauer, Geschäftsführer der BioCon Valley® GmbH. Foto: BioCon Valley® GmbH

wicklungspolitik.“ Die Branche wurde 2006 per Landtagsbeschluss zu einem Entwicklungsschwerpunkt erklärt und mit dem Masterplan Gesundheitswirtschaft ein strategischer Handlungsrahmen festgelegt. Dieser wird aktuell mit Blick auf 2030 fortgeschrieben.

„Wir verstehen uns als zentraler Ansprechpartner der zugehörigen Unternehmen und stärken deren

Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig im nationalen und internationalen Maßstab“, erläutert Michael Lüdtkke, Leiter Unternehmenskommunikation der BioCon Valley® GmbH. Ziel sei es vor allem, aus den „natürlichen Wettbewerbsvorteilen wie reizarmes Klima, intakten Landschaften, maritimem Flair und gesunder Luft“ wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen.

Trotz einiger Großunternehmen und der hohen Gesamtzahl an Beschäftigten sei die Branche sehr kleinteilig, vielschichtig und von Unternehmen geprägt, die zwischen 10 und 50 Mitarbeitern haben. Besonderes Augenmerk legt das Netzwerk daher auf den Ausbau internationaler Kontakte. Im Export besteht wie in allen Branchen des Bundeslandes Nachholbedarf. „Wir helfen, Potentiale und

Chancen im Ausland zu erkennen und zu nutzen – insbesondere für die vielen kleinen und mittleren Unternehmen“, so Lüdtkke. Dazu organisieren die Mitarbeiter der BioCon Valley® GmbH Landesgemeinschaftsstände auf den wichtigsten Messen der Branche, Delegationsreisen mit Ministern und anderen politischen Verantwortungsträgern sowie Workshops, bei denen zu bestimmten Themen

Know-how und Kontakte zu Auslandsmärkten an die Unternehmen vermittelt werden.

Dies gilt insbesondere für Firmen aus den Teilbranchen Medizintechnik, E-Health und Produkten für Endverbraucher. Hier haben sich in den vergangenen 20 Jahren etliche Unternehmen mit innovativen Produkten einen Namen gemacht. Dazu gehören beispielhaft der Röntgengerätehersteller Oehm und Rehbein und IMAGE Information Systems aus Rostock, die Orthopädietechnikspezialisten ot-aktiv aus Greifswald und Medicare aus Neubrandenburg, die Allergieexperten Allergo Natur aus Melkhof und DST aus Schwerin sowie die Entwickler eines neuartigen Notfallverbandes zur schnellen Blutstillung, Speed Care Mineral aus Neubrandenburg.

Die Branche umfasst auch die Teilbereiche Gesunde Ernährung und Gesundheitstourismus. Damit wirkt das Netzwerk auch in den Schnittmengen, die sich mit den beiden anderen wichtigen Branchen des Bundeslandes bieten, dem Tourismus und der Ernährungswirtschaft. Mit dieser Themenvielfalt ist sicher, dass BioCon Valley® auch künftig gemeinsam mit den Akteuren der Branche aus gesunder Natur und innovativen Unternehmen das Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern formt.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



## Corona-Hilfe

Auch in der Gesundheitswirtschaft herrscht wie in allen Branchen momentan große Unsicherheit. Die BioCon Valley® GmbH will unter dem Motto „Firmen helfen Firmen“ Unterstützung leisten. Firmen, die vor unternehmerischen Herausforderungen stehen, konkrete Fragen zu den vielen Aspekten der gegenwärtigen Situation haben oder Lösungen anbieten können, die spezifisch für die Branche sind, können sich an das Netzwerkmanagement wenden: corona@bcv.org, 0381-51964953.

Ziel ist es, die privat gelebte Solidarität der Nachbarschaftshilfe auf das Netzwerk der vielen Unternehmen zu übertragen.

INFOS: [www.bcv.org](http://www.bcv.org)

## Internationale Messen mit und für die Branche

BioCon Valley® bringt die größte Branche auf die größten Messen. Denn neue Märkte und Kontakte lassen sich trotz Digitalisierung und Social Media am besten in einem persönlichen Gespräch erschließen. Daher boomt das Messegeschäft weltweit. Das Netzwerk organisiert dazu jährlich mit Partnerorganisationen Landesgemeinschaftsstände auf der größten und zweitgrößten Messe der Branche, der MEDICA in Düsseldorf und der Arab Health in

Dubai/Vereinigte Arabische Emirate. Interessierte Firmen können sich trotz der Unsicherheit aufgrund der Corona-Krise beim Netzwerk melden.

Neben der Präsentation am Stand gibt es auch andere Möglichkeiten, auf den Messen auf sich aufmerksam zu machen, sei es als Experte in den begleitenden Fachkonferenzen, als Logopartner des Landesauftritts oder mit Informationsmaterialien, die gezielt verteilt werden.

## Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft

Die renommierte Konferenz war 2005 die erste ihrer Art in Deutschland und gilt als „nationales Klassentreffen“ und internationales Schauwindower der Branche. Jährlich versammelt sie, organisiert von der BioCon Valley® GmbH, über 800 Teilnehmer. Internationale Vernetzung spielt auch hier eine große

Rolle. Wechselnde Partnerländer geben wesentliche Impulse für die Entwicklung in Deutschland. Daraus entstehende Beziehungen werden weiter von dem Netzwerk gepflegt und schaffen Möglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern, schneller in den Export zu kommen.

## Heilwald

Aktueller „Exportschlager“ einer Erfindung made in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Aktivität aus der Teilbranche Gesundheitstourismus. Weltweit interessieren sich Waldbesitzer und Institutionen für diese neue Art der Nutzung des Waldes. Dabei gehe es darum, nach bestimmten Kriterien für die therapeutische Praxis zu öffnen. Vorbild ist der erste Heilwald Europas, der von

der Gemeinde Heringsdorf auf Usedom geschaffen wurde.

Bei der BioCon Valley® GmbH ist hierfür die Geschäftsstelle der International Society of Forest Therapy angesiedelt, die als internationales Netzwerk auf das Thema aufmerksam macht sowie einen Beitrag zur benötigten wissenschaftlichen Erforschung von Aufenthalten im Wald auf die Gesundheit und Therapie leistet.

## Projekte

Projekte helfen dem Netzwerk und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, beispielhaft Dinge zu entwickeln und zu erproben. Aktuell ist die BioCon Valley® GmbH Teil eines Vorhabens namens „Digital & Innovation Skills Helix in Health“ (DISH). Es hat zum Ziel, digitale Kompetenzen von Angehörigen der Gesundheitsberufe zu schaffen, denn diese sind zum Großteil nicht Bestandteil der Ausbildung, werden aber im Berufsalltag dringend benötigt. DISH

wird in sechs Ländern Europas – Dänemark, Norwegen, Spanien, Großbritannien, Polen und Deutschland – umgesetzt. Beteiligt sind 19 Einrichtungen. In jedem der sechs beteiligten Länder werden sogenannte Dreifach-Partnerschaften aus Gesundheitsdienstleistern, Bildungseinrichtungen und Unternehmen gebildet. Darüber hinaus werden 100 Fachkräfte in einer Testphase geschult, um die Anwendbarkeit der Schulungsmaterialien zu ermitteln.

## Kuratorium Gesundheitswirtschaft

Das durch die Ministerpräsidentin des Landes einberufene „Gesundheitsparlament“ wird durch die BioCon Valley® GmbH betreut. Das Gremium bringt Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel zusammen, die Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns gezielt zu entwickeln und national wie international

seine Wahrnehmung als Gesundheitsland zu stärken. Es berät und begleitet die Landesregierung bei der Umsetzung des Masterplans Gesundheitswirtschaft und den Zielen seiner fünf Strategieguppen „Life Science“, „Gesundheitsdienstleistungen“, „Gesundes Alter(n)“, „Gesundheitstourismus“ und „Ernährung für die Gesundheit“.

## Fördermittelberatung

Es gibt kaum eine Branche, die so sehr reguliert ist, wie die Gesundheitswirtschaft. Das ist keine Überraschung, wenn man berücksichtigt, dass es bei allen Produkten, Dienstleistungen und Methoden um das höchste Gut des Menschen geht, seine Gesundheit. Dementsprechend benötigen Unternehmen, allen voran Start-ups, den berühmten langen Atem.

Die BioCon Valley® GmbH hilft dabei mit einer zugeschnittenen Fördermittelberatung, sodass kleine und mittlere Firmen Produkte entwickeln oder weiterentwickeln können. Dabei wird das Know-how der Hochschulen des Landes einbezogen, um durch den Verbund von Wirtschaft und Wissenschaft schon frühzeitig Wertschöpfung für Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen.

## Ansprechpartner

Lars Bauer | Geschäftsführer  
BioCon Valley® GmbH  
Friedrich-Barnewitz-Str. 8, 18119 Rostock, Tel.: 0381-51964950  
Mail: [lb@bcv.org](mailto:lb@bcv.org), Web: [www.bcv.org](http://www.bcv.org)